



Törnbericht über unseren Navigare-Segeltörn Rund um Rügen

Vom 15. bis 22. Juni 2013

Breege - Stralsund – Lauterbach – Saßnitz – Glowe – Vitte - Breege

6 Segler unter dem erfahrenen Skipper Wolfgang Haas

auf einer **Bavaria 46 Cruiser**, 14,25 m lang, mit dem Namen: MONA LISA,
4 Kabinen. ab MOLA Yachtcharter, Breege auf Rügen.

Ab Breege begleitete uns Ingolf Hünich auf seiner 20 Fuß Yacht MARTA

Samstag, 15.6.2013

Die Anreise mit PKW war planmäßig.

Die Übergabe des Schiffes problemlos, alles war in Ordnung.

Nachdem alle ihre Sachen im Schiff verstaut hatten, wurde das Restaurant von MOLA zum Abendessen geentert. Nachdem es allen sehr gut geschmeckt hatte, ging es für einen Absacker wieder aufs Schiff. Der Törn fing also schon gut an.

Wetter: zum Abendessen Starkregen, danach Windstille, nachts Gewitter und Regen.

Sonntag, 16.6.2013 Ziel: Stralsund

Brötchenservice durch den Skipper, umfangreiches Frühstück durch Klaus Schwelm. Abgelegt mit wenig Welle, Winde 5-6, Sonne und Wolken.

Nach dauernder Motorfahrt dem Tonnenstrich entlang (Segeln nur kurzzeitig möglich). Jeder war mal am Ruder (ausgen. Gast Fritz)

Nach 5 ½ Stunden im Stadthafen von Stralsund eingetroffen. Sehr gute Ausschilderung der Liegeplätze.

Abends gab es das traditionelle Reibekuchen-Essen und die notwendigen Getränke. Anregende Gespräche. 25 sm



Im Hafen von Stralsund



Unser Shanty-Chor an Bord

Montag, 17.6.2013, Ziel: Lauterbach

Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde die Innenstadt von Stralsund mit der Nicolai-Kirche besichtigt. Bei der Brückenöffnung um 12:20 Uhr stauen sich cirka 20 Yachten. Nach 5 ½ Stunden bei hochgezogenem Groß unter Motor den Yachthafen Lauterbach erreicht. Im Stadthafen sahen wir für uns keine Liegemöglichkeit. Daher nebenan in den Yachthafen.

Zum Abend gab es bis spät in die Nacht eine Gesangsrunde, die auch bei den umliegenden Schiffen auf Begeisterung stieß. Hervorzuheben sind Fritz Gawenda an der Gitarre und Klaus Schwelm, die einige frühere Highlights sangen. Ingolf Hünich, immer dabei, bedauerte, dass er so selten in den Genuss unseres Shanty-Liedgutes kommt. 25 sm

Dienstag; 18.6.2013, Ziel Saßnitz

7 Stunden Fahrt mit großem Segelanteil (max. 9 kn) und herrlichem Sonnenschein. Der kalte Wind zwang uns allerdings dazu, zeitweise die Jacke anzuziehen. Der Skipper persönlich kredenzte uns zu Mittag eine schmackhafte Suppe. Abendessen wie die Vortage auf dem Schiff, zubereitet wie immer durch Meisterkoch Klaus Schwelm. Saßnitz hat einen schönen großen, neuen Hafen. 32 sm



Rügens Kreideküste



Unsere Crew

Mittwoch, 19.6.2013, Ziel: Glowe

Wenn der Wind wehte, kam er gegenan, daher sind wir die ganze Strecke motort. In Glowe wurden wir von Familie Heidbreder freudig begrüßt und die Gäste wurden von uns zu einem Mittagimbiss eingeladen. Da der Wind nach dem Mittag aufbrieste, wurde mit den Gästen unter vollen Segeln bei Sonnenschein eine kurze Segeltour unternommen. Bei 9 kn lachte das Seglerherz und auch die Gäste mit der 2 ½ Jahre alte Luisa hatten Spaß. Abends ging es dann ins FISCHERHUS zum Abendessen, unserem Gala-Dinner auf dem Rügen-Törn. Relativ neuer Hafen. 15,8 + 4,2 sm

Donnerstag, 20.6.2013, Ziel: Vitte auf Hiddensee

Pünktlich zum Morgen höre der nächtliche Regen auf. Weil einige Segler auf Grund der dunklen, dichten Wolkendecke ihre Schwerwetterkleidung angezogen hatten, klarte der Himmel noch vor Mittag auf und es wurde ein schöner, warmer, sonniger Tag. Der Wind brachte uns tolle Segelmomente. Die winkelige Fahrt entlang des Tonnenstrichs mit schmaler Fahrrinne zwischen Rügen und Hiddensee unter Motor klappte problemlos. Zum Anlegen mussten wir einen Liegplatz suchen, der für unser Schiff ausreichend breit war. Am Abend wurde wieder ein Liederabend gegeben, der von den Nachbarschiffen wieder mit Applaus bedacht wurde. Unser Mitglied Ingolf Hünich verabschiedete sich, um mit seinem Schiff zu seinem 2 Tage entfernten Ausgangspunkt zu fahren. Der Hafen ist nicht geschützt. Durch Wind unruhige Nacht. 23 sm



Ingolf Hünich mit MARTA



auf Hiddensee

Freitag, 21.6.2013, Ziel: Breege

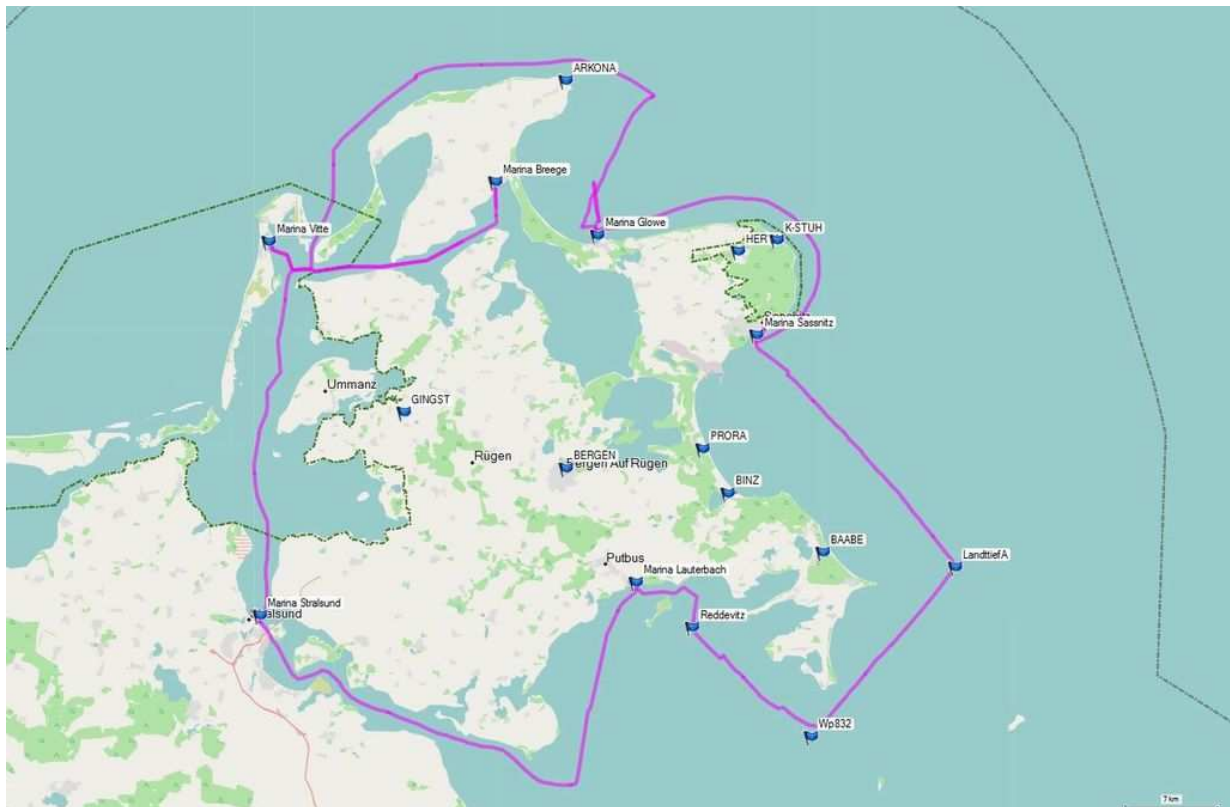
Vormittags erkundeten wir bei sonnigem Wetter mit einer Pferdekutsche die Orte Vitte und Kloster auf Hiddensee. Natürlich auch die berühmte Klosterkirche in Kloster. Danach bei zunehmendem Wind begeben wir uns durch schmale Fahrinnen den roten und grünen Tonnen entlang nach Breege. Das Anlegen beim Tanken und in die Liegebox wurde wie immer durch Rudergänger Reiner Kleiner und unter Regie unseres Skipper Wolfgang Haas perfekt gemeistert. Ein deftiges Abendessen auf dem Schiff bildete den Abschluss des Tages. Der Hafen ist nicht geschützt, daher wurde es nachts ein wenig unruhig. 12 sm

Samstag, 22.6.2013: Ziel: Heimat

Es fehlte fast an nichts, als das Frühstück mit allen Resten, die die Küche zu bieten hatte, aufgetischt wurde. Danach wurde gepackt und auf die Abnahme durch MOLA YACHTING gewartet. Bis auf Frischwasser in der Bilge keine Beanstandung unsererseits. Es ist ein gutes Schiff. Bauj. 2008 Rückreise individuell mit dem PKW. Keine Vorkommnisse. 7 Stunden reine Fahrtzeit.

Gesamt: 137 sm

Wir hatten im Juni überall in den Häfen viele freie Plätze. Moderne Sanitäreanlagen konnten zum Teil nur mit Guthabekarte benutzt werden. Besonders am Anfang des Törns bekamen einige daher nur kaltes Wasser. In Breege sind nur 2 WC und Duschen installiert, sie waren für die mehr als 20 Charterschiffe morgens nur mit Wartezeiten zu nutzen. Laut MOLA ist eine Erweiterung der San. Einrichtung geplant.



Unser Mitsegler Georg Primaßen hat einige Tausend Bilder gemacht, von denen wir noch einige zu sehen bekommen werden.

KPH